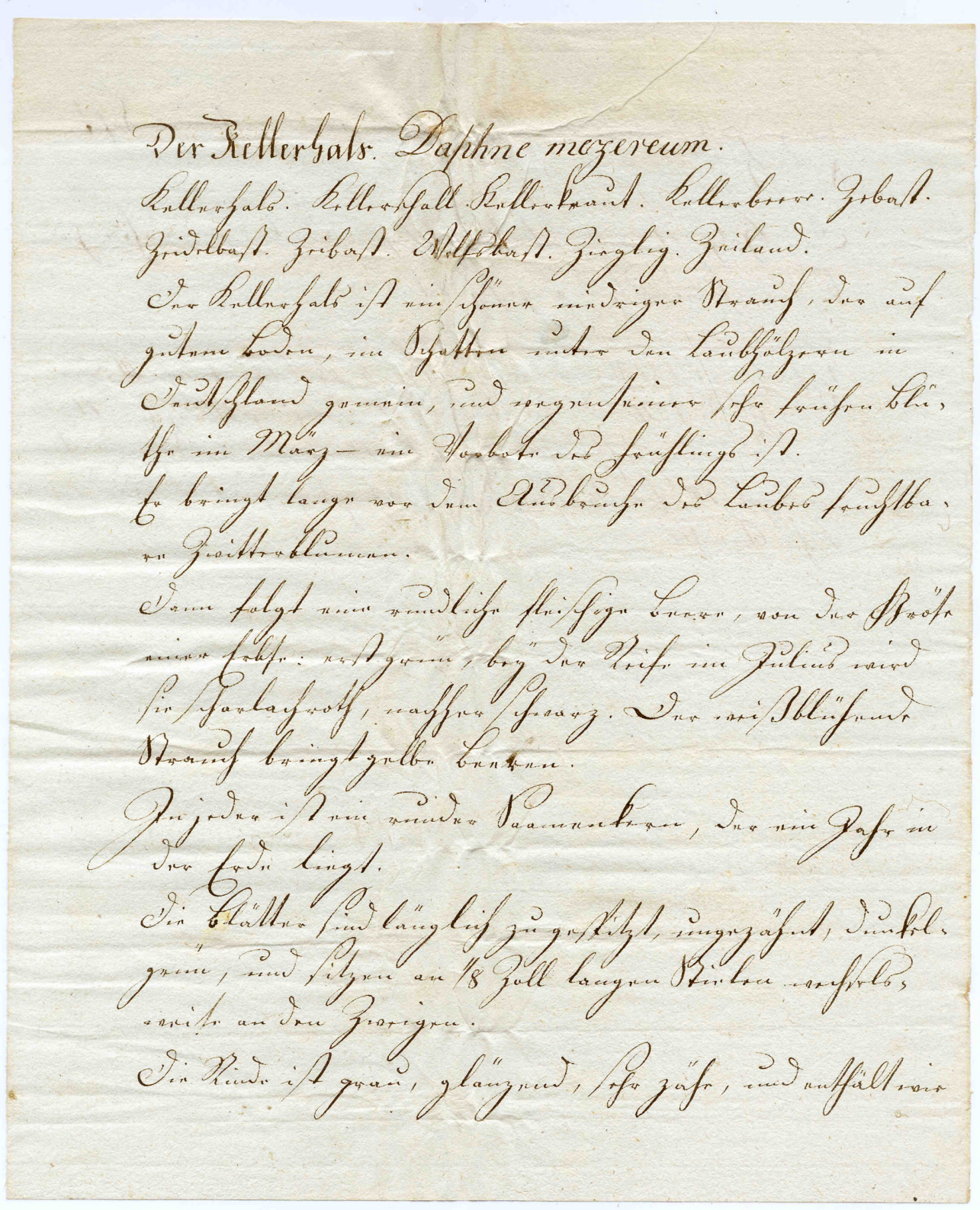
Der Kellerhals
Daphne mezereum

Synonyme:
Kellerhals. Kellerschall. Kellerkraut.
Kellerbeer. Zebast. Zeidelbast. Zribast.
Wolfsbast. Zieglig. Zeiland.



Der Kellerhals. Daphne mezereum.

Kellerhals. Kellerschall. Kellerkraut. Kellerbeer. Zebast. Zeidelbast. Zribast. Wolfsbast. Zieglig. Zeiland.

Der Kellerhals ist ein schöner niedriger Strauch, der auf gutem Boden, im Schatten unter den Laubhölzern in Deutschland gemein, und wegen seiner sehr frühen Blüthe im März ein Vorbote des Frühlings ist. Er bringt lange vor dem Ausbruche des Laubes fruchtbare Zwitterblumen. Dann folgt eine rundliche fleischige Beere, von der Größe einer Erbse: erst grün, bey der Reife im Julius wird sie scharlachroth, nachher schwarz. Der weißblühende Strauch bringt gelbe Beeren.

In jeder ist ein runder Saamenkern, der ein Jahr in der Erde liegt.

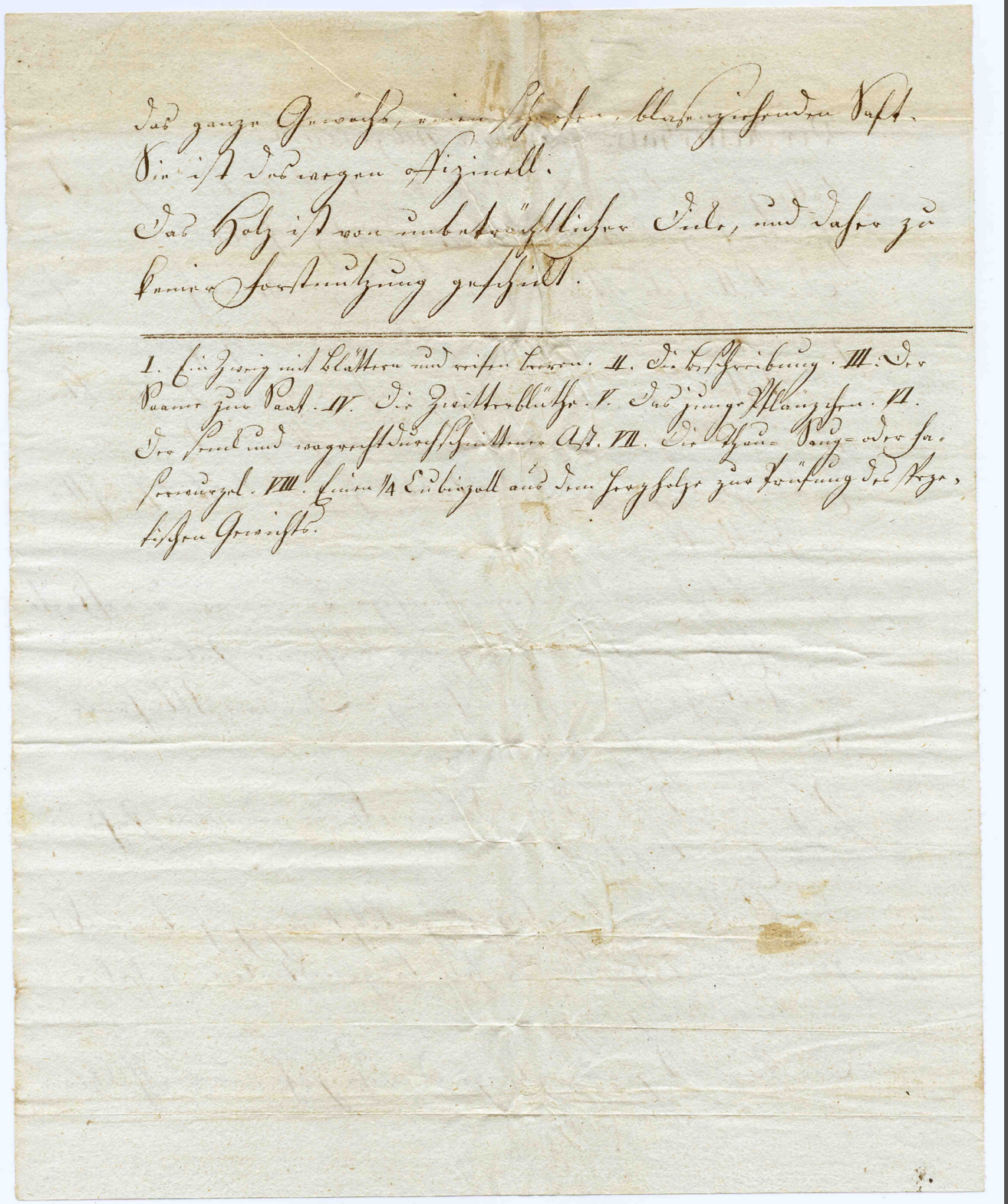
Die Blätter sind länglich zugespitzt, ungezähnt, dunkelgrün, und sitzen an 1/8 Zoll langen Stielen wechselweise an den Zweigen.

Die Rinde ist grau, glänzend, sehr zähe, und enthält wie

Der Kellerhals
Daphne mezereum

Kellerhals. Kellerschall. Kellerkraut. Kellerbeer. Zebast. Zeidelbast. Zribast. Wolfsbast. Zieglig. Zeiland.

Der Kellerhals ist ein schöner niedriger Strauch, der auf gutem Boden, im Schatten unter den Laubhölzern in Deutschland gemein, und wegen seiner sehr frühen Blüthe im März ein Vorbote des Frühlings ist. Er bringt lange vor dem Ausbruche des Laubes fruchtbare Zwitterblumen. Dann folgt eine rundliche fleischige Beere, von der Größe einer Erbse: erst grün, bey der Reife im Julius wird sie scharlachroth, nachher schwarz. Der weißblühende Strauch bringt gelbe Beeren.
In jeder ist ein runder Saamenkern, der ein Jahr in der Erde liegt. Die Blätter sind länglich zugespitzt, ungezähnt, dunkelgrün, und sitzen an 1/8 Zoll langen Stielen wechselweise an den Zweigen. Die Rinde ist grau, glänzend, sehr zähe, und enthält wie



das ganze Gewächs, einen scharfen, blasenziehenden Saft. Sie ist deswegen offizinell.
Das Holz ist von unbeträchtlicher Dicke, und daher zu keiner Forstnutzung geschickt.

I. Ein Zweig mit Blättern und reifen Beeren. II. Die Beschreibung. III. Der Saame zur Saat. IV. Die Zwitterblüthe. V. Das junge Pflänzchen. VI. Der senk und wagrech durchschnittene Ast. VII. Die Thau- Saug- oder Faserwurzel. VIII. Einen 1/4 Cubiczoll aus dem Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts.